

Das fehlende Puzzlestück

Toolbox für Kursleitende



Handreichung zum Thema

„Fake News“ Strategische Desinformation

Unterstützt durch

Gefördert durch



1. Ziel des Moduls

Die Teilnehmenden ...

- ... wissen was Fake News sind, kennen ihre Merkmale, die Anzeichen sowie die möglichen Auswirkungen.
- ... wissen, wie sie vertrauenswürdige Quellen finden, um Informationen und Nachrichten zu überprüfen und wie sie selbst die Verbreitung von Fehlinformationen eindämmen können.
- ... sollen ihre allgemeine Medienkompetenz verbessert haben, indem sie ein kritisches Bewusstsein für die Funktionsweise der Medien entwickelt haben und eine gesunde Skepsis gegenüber Nachrichteninhalten.



2. Kleiner Input

Was sind Fake News?

- Fake News (Falschmeldungen oder Desinformationen) sind **falsch recherchierte oder erfundene oder manipulierte Informationen**, die gezielt verbreitet werden, um die öffentliche Meinung zu manipulieren oder bestimmte Interessen zu fördern.
- **Soziale Netzwerke** wie Facebook, Twitter und Co. spielen bei der Verbreitung von Fake News eine große Rolle, da hier Informationen ohne ausreichende Überprüfung schnell und weit verbreitet werden können.
- Sie sind auch ein **Instrument von Kriminellen** im Internet und politischen Hetzern.
- Im Zusammenhang mit der heutigen Informationsflut in den Medien ist eine entsprechende **Medienkompetenz von großer Bedeutung**. Medienkunde und Medienkritik sind dabei besonders hervorzuheben.

Was ist Medienkunde?

Sie ist das reine Wissen über die heutigen Medien (wie Soziale Medien*, Zeitschriften, Fernsehen) und Mediensysteme.

Was ist Medienkritik?

Medienkritik ist die kritische Auseinandersetzung mit Medien, einschließlich Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen, Radio und Online-Plattformen. Sie umfasst die Bewertung der journalistischen Arbeit, der Berichterstattung und der ethischen Standards, um mögliche Fehler, Voreingenommenheit oder Missbrauch aufzudecken und Verbesserungen anzustreben.

Quelle: Dieter Baacke Preis (ohne Jahr). Medienkompetenz als pädagogisches Konzept. <https://dieter-baacke-preis.de/ueber-den-preis/was-ist-medienkompetenz/>

* Eine Definition, was Soziale Medien sind, finden Sie unter dem Thema „Soziale Medien“.

Welche Auswirkungen haben Fake News?

Desinformationen können großen Schaden anrichten. Da sie überall zu finden und oft sehr schwer zu entlarven sind, können sie zum Beispiel:

- **Öffentliche Meinung manipulieren:** Desinformationen können dazu führen, dass Menschen falsche Überzeugungen entwickeln und ihre Einstellungen und Handlungen beeinflussen.
- **Demokratie gefährden:** Desinformationen können die politischen Diskussionen stören und das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben.
- **Gesellschaft spalten:** Desinformationen können Spannungen und Konflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft verstärken.
- **Ruf schädigen:** Personen, Organisationen oder Unternehmen können durch Desinformationen Schaden nehmen, wenn falsche Informationen über sie verbreitet werden.

Bekannte Beispiele von Desinformationen:

- **COVID-19-Pandemie:** Während der Pandemie wurden zahlreiche Fehlinformationen und Verschwörungstheorien über das Coronavirus und Impfungen verbreitet, um die öffentliche Meinung zu manipulieren.
- **Brexit-Referendum:** Im Vorfeld des Referendums über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union wurden Fehlinformationen über die EU verbreitet. Hier unter anderem über angebliche finanzielle Belastungen und falsche Behauptungen über die Auswirkungen auf die nationale Souveränität.
- **US-Präsidentenwahlen 2016:** Während des Wahlkampfes in den USA wurden zahlreiche gefälschte Nachrichtenartikel über die Kandidaten, insbesondere über Hillary Clinton, verbreitet.
- **Pizzagate (2016):** Behauptung, dass in einer Pizzeria in Washington, D.C. Namens Comet Ping Pong ein Kinderhandelsring operiere (<https://www.tagesschau.de/ausland/clinton-fake-news-101.html>).

Wie kann ich Falschmeldungen erkennen und wie gehe ich damit um?

Unzählige Bilder und Videos werden täglich gemacht und im Umlauf gebracht. Einige dieser Angaben stellen sich als falsch heraus oder es ist nicht möglich, sie auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen (BMBF, 2022).

Folgende Tipps gilt es im Umgang mit Informationen zu beachten:

- **Nachricht hinterfragen und nicht alles weiterleiten**
Von wem stammt die Nachricht? Welche Absicht steckt dahinter? Könnte die Nachricht anderen schaden? **Achtung bei reißerischen Botschaften!** Je emotionaler oder dramatischer eine Meldung ist, umso häufiger wird sie verbreitet. Deshalb ist es so wichtig, fragwürdige Inhalte nicht ungeprüft weiterzuleiten.
Wichtig: Melden Sie Falschmeldungen auf Faktenchecker-Webseiten (siehe unten) und sprechen Sie mit Bekannten und Freunden, wenn diese Desinformationen teilen.
- **Quellen prüfen und vergleichen**
Steht die Info auch in der Originalquelle? Gibt es ein Impressum? Wer ist der Absender der Nachricht? Bestätigen auch seriöse Quellen, zum Beispiel Websites von Tageszeitungen oder öffentlich-rechtlichen Sendern wie Deutschlandfunk, ARD und ZDF, den Faktengehalt? Von wann stammt die Meldung (Datum)?
Tipp: Informieren Sie sich im Zweifelsfall auf den offiziellen Seiten der öffentlichen Einrichtungen über aktuelle Themen.
- **Bilder prüfen**
Wo, wann und von wem wurde es aufgenommen? Wer verbreitet das Bild (oder Video)? Ob ein Foto manipuliert oder ein Original ist, lässt sich häufig mit Hilfe der Bilder-Rückwärtssuche überprüfen (<https://images.google.com/>).
- **Faktenchecks nutzen**
Wer einer Nachricht misstraut, kann auf den folgenden Faktencheck-Angeboten nachschauen:
 - ARD-Faktenfinder (<https://www.tagesschau.de/faktenfinder>)
 - CORRECTIV – Recherchieren für die Gesellschaft (<https://correctiv.org/faktencheck/>)
 - Faktencheck bei dpa (<https://www.dpa.com/de/faktencheck>)
 - #Faktenfuchs (<https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSzl3>)
 - HOAXmap (<https://hoaxmap.org>)
 - MIMIKAMA (<https://www.mimikama.org>)

Mehr Infos dazu finden Sie in den „Weiterführenden Informationen“ unten.



3. Vorbereitung

Für eine gute Kursgestaltung ist die Vorarbeit wichtig. Wenn es um die Einführung von „Fake News“ geht, gibt es einige Punkte, die im Vorfeld zu beachten sind. Eine detaillierte Beschreibung findet sich zu Beginn in den „Allgemeinen Hinweisen“. Ergänzend können folgende Vorbereitungen getroffen werden:

- Recherchieren Sie Beispiele von Falschmeldungen.
- Suchen Sie nach korrekten Meldungen und vergleichen Sie diese, um zu erklären, wie die Teilnehmer*innen eine korrekte Meldung erkennen können.



4. Didaktische und methodische Hinweise

Zu jedem Thema gibt es Hinweise, die immer beachtet werden sollten. Diese finden Sie unter den „Allgemeinen Hinweisen“.

Beispiele für praktische Übungen zum Thema könnten sein:

- Was ist Fakt und was ist Fake? Mit dem **SWR Fake Finder** können Nutzer*innen ihr Wissen prüfen. Wer eine interaktive Übung sucht, ist hier also genau richtig. So werden Teilnehmer*innen Informationen gezeigt, die sie als richtig, falsch oder als satirisch einordnen müssen. Link zum Fake Finder: <https://swrfakefinder.de>
- Das Online-Spiel „**Bad News**“ stärkt das Problembewusstsein in Bezug auf Desinformationen im Internet. Dies gelingt, indem sich die Spieler*innen in die Rolle eines Erschaffers und Verbreiters von Fake News versetzen. Dieses Spiel eignet sich als praktische Lerneinheit eher für jüngere Teilnehmende. Mehr Infos zum Spiel gibt es hier: <https://www.getbadnews.de/wp-content/uploads/2019/04/Bad-News-Game-info-sheet-for-educators-German.pdf>
Link zum Spiel: <https://www.getbadnews.de/>
- **Suchen Sie selbst nach Falschmeldungen**, um Ihren Teilnehmenden daran zu erklären, woran Sie diese erkennen. Beispiele für Fake News finden Sie hier: Heinrich Böll Stiftung (o. J.). Anhang. Arbeitsvorlagen und Lerntagebuch für die Schüler*innen. https://www.boell.de/sites/default/files/2021-09/Selbstbestimmt_im_Netz_Fake_News_02_Anhang.pdf

Evaluation

Es empfiehlt sich, die Teilnehmenden nach jedem Thema zu fragen, wie sie das Thema fanden. Als Kursleiter*in ist eine Evaluation dahingehend interessant, herauszufinden, ob die anfangs formulierten Ziele (siehe oben) erreicht wurden oder nicht.



5. Weiterführende Informationen

Bayrischer Rundfunk (2023). Unterrichtsmaterial. Fake News im Netz erkennen.

<https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegen-erkennen/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-luegen-erkennen-100.html>

BMBF (2022). Umgang mit Desinformationen. Woran Sie Falschmeldungen erkennen können.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/umgang-mit-desinformation/falschmeldungen-erkennen-1750146>

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (o. J.). #StopFakeNews – Fake News erkennen.

<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/stopfakenews/>

Klicksafe (o. J.). Fake News.

<https://www.klicksafe.de/desinformation-und-meinung/fake-news>

Klicksafe (2021). Ethik macht klick. Meinungsbildung in der digitalen Welt.

<https://www.klicksafe.de/materialien/ethik-macht-klick-meinungsbildung-in-der-digitalen-welt>

Telefónica (o. J.). Fit gegen Fake News. Tipps und Hilfe zum Thema „Fake News und Desinformation im Netz“.

<https://www.telefonica.de/senioren/fit-gegen-fake-news.html>

weitklick (o. J.). Mit Medienbildung gegen Desinformation – bundesweites Fortbildungsprogramm für Lehrende.

<https://www.weitklick.de>

Passende Erklärfilme zur Frage: „Wie kann ich Falschmeldungen erkennen?“

Klicksafe (2021). #faktenschützen (1): Lisa Sophie Laurent – Wie kannst du Falschmeldungen erkennen?

<https://www.klicksafe.de/materialien/wie-kannst-du-falschmeldungen-erkennen-lisa-sophie-laurent>

Bayrischer Rundfunk (2022). So geht Medien. Fake News im Netz erkennen.

<https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegen-erkennen/index.html>



6. Mögliche FAQs der Teilnehmenden

Sind Fake News ein Phänomen der Neuzeit?

Nein, Fake News sind kein Phänomen der Neuzeit. Das Phänomen der Verbreitung falscher oder irreführender Informationen gibt es seit Jahrhunderten. Die Digitalisierung und die Möglichkeit, Informationen schnell und einfach zu teilen, haben jedoch dazu geführt, dass Fake News eine größere Reichweite und einen stärkeren Einfluss auf die öffentliche Meinung haben können.

Ein interessantes Video zur Frage gibt es vom ZDF (2020).

Terra X hat drei erfolgreiche Fake News der Geschichte zusammengetragen:

<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/drei-erfolgreiche-fakenews-der-geschichte-100.html>



Herausgegeben von
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Goethestr. 75 · 40237 Düsseldorf
2023

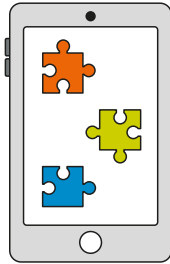
Verantwortlich: Sophie Schmitz
Redaktion: Sophie Schmitz, Frauke Rohlf
Grafik-Design: Abends-Grafik
Logo „Das fehlende Puzzlestück“: grauwert Kommunikationsdesign

Online verfügbar unter:
<https://eeb-nordrhein.de/themen/digitale-bildung.html>



**Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein**

Diese Veröffentlichung unterliegt der Creative Commons Lizenz (CC BY SA). Diese Lizenz erlaubt es Dritten, das Werk zu verbreiten, zu remixen, zu verbessern und darauf aufzubauen, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird und die auf seinem Werk basierenden neuen Werke unter denselben Bedingungen veröffentlicht werden. Logos von Organisationen und Icons von Apps sind besonders geschützt und dürfen nicht verändert werden.



Das fehlende Puzzlestück

Toolbox für Kursleitende

Weitere Infos auf:
www.eeb-nordrhein.de